© Gisela Erlacher

Haus SPQ

Brunngasse 8
9150 Bleiburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Reinhold Wetschko

BAUHERRSCHAFT
Claudia Quendler-Spitz

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Mitterdorfer

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
28. September 2020

Das Haus SPQ befindet sich im historischen Stadtkern von Bleiburg. Im Bereich der westseitigen Außenwand verlief die mittelalterliche Stadtmauer, davor der Wehrgraben.
Im Zuge des Umbaus wurde, das bestehende Wohnhaus, welches großteils in den 1960er Jahren errichtet wurde bis auf die erhaltenswerte historische Bausubstanz – die Erdgeschosszone mit einem kleinen tonnengewölbten Raum und einem nahezu quadratischen Raum mit Kreuzgewölbe – abgebrochen. Die neue Wohneinheit im Obergeschoss wurde als offene Struktur aus den spezifischen Bedingnissen des städtebaulichen Umfeldes entwickelt, wobei Orientierung und Blickbeziehungen eine große Rolle spielten. Die Südfassade wurde inklusive Eckfenster im Westen vollkommen verglast ausgeführt, die Ostfassade blieb geschlossen. Im Westen und Süden wurden die Öffnungen in Form von raumhohen Fenstertüren so gesetzt, dass sich interessante Ausblicksmöglichkeiten in die Gassen, bzw. zum Freiraum ergeben. Der Wohnbereich im Obergeschoss wird durch eine inselförmig angeordnete Sanitäreinheit, die über ein Oberlichtfenster natürlich belichtet und belüftet wird strukturiert. Wesentliches Element ist die filigrane Stahl-Holzkonstruktion im Süden, welche die vertikale Erschließung in Form einer einläufigen Treppe aufnimmt, eine Erschließungstypologie, die sich an regionalen Vorbildern orientiert. Diese Konstruktion erfüllt auch eine wichtige Filterfunktion zwischen Bauwerk und bekiestem Innenhof. Das Materialkonzept in Ziegelbauweise ist auf die Ausbildung einer homogenen Putzoberfläche ausgerichtet, was dem baulichen und materiellen Kontext des Ortes entspricht. Durch die horizontale Besenstrichstruktur erhält die Dickputzfassade einen speziellen Charakter. Besonderes Augenmerk wurde auf eine präzise und exakte Detailausbildung insbesondere im Bereich der Fenster, der metallverkleideten Fensterlaibungen, der Schiebeläden sowie der Brüstungen gelegt. Es war ein gemeinsames Anliegen von Bauherrin und Architekten sowohl die spezifischen Vorteile des Standortes zu nutzen als auch einen positiven Beitrag zur Stadtentwicklung zu leisten. Text: Architekt

© Gisela Erlacher

© Gisela Erlacher

© Gisela Erlacher

Haus SPQ

DATENBLATT

Architektur: Reinhold Wetschko
Bauherrschaft: Claudia Quendler-Spitz
Tragwerksplanung: Martin Mitterdorfer
Fotografie: Gisela Erlacher

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2013 - 2015
Ausführung: 2014 - 2015

Grundstücksfläche: 137 m²
Bruttogeschossfläche: 164 m²
Nutzfläche: 100 m²
Bebaute Fläche: 92 m²
Umbauter Raum: 256 m³

NACHHALTIGKEIT

Verwendung der bestehenden Bausubstanz

Energiesysteme:Fernwärme
Materialwahl:Stahlbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Ziegelbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Liesnig Bau GesmbH; Zimmermeister: Holzbau Smretschnig; Heizung-Sanitär: Guido Kalliwoda; Schwarzdecker: Kandussi; Schlosser: Schlosserei Micheu; Tischler; Tischlerei Kuschej; Fenster; Wick/Blazej

PUBLIKATIONEN

2018 100 Österreichische Häuser

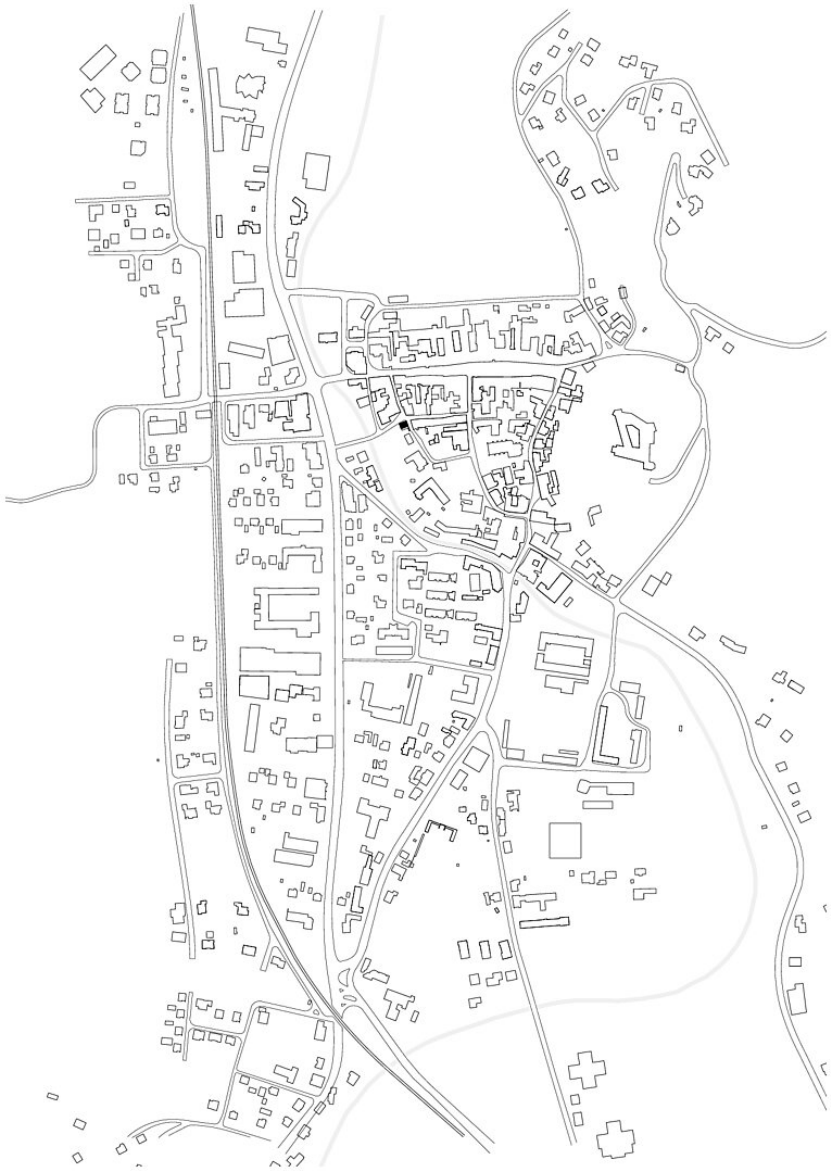
AUSZEICHNUNGEN

Das Beste Haus 2018

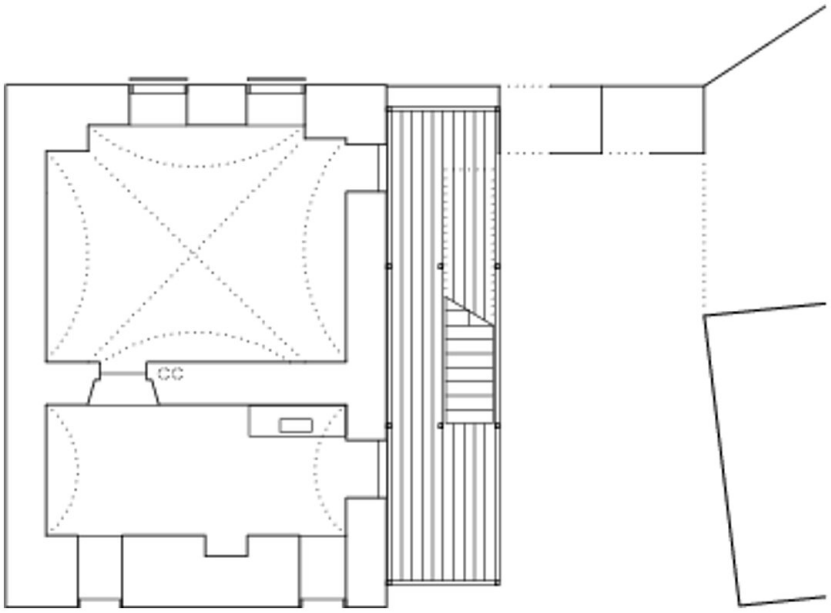
© Gisela Erlacher

© Gisela Erlacher

Haus SPQ

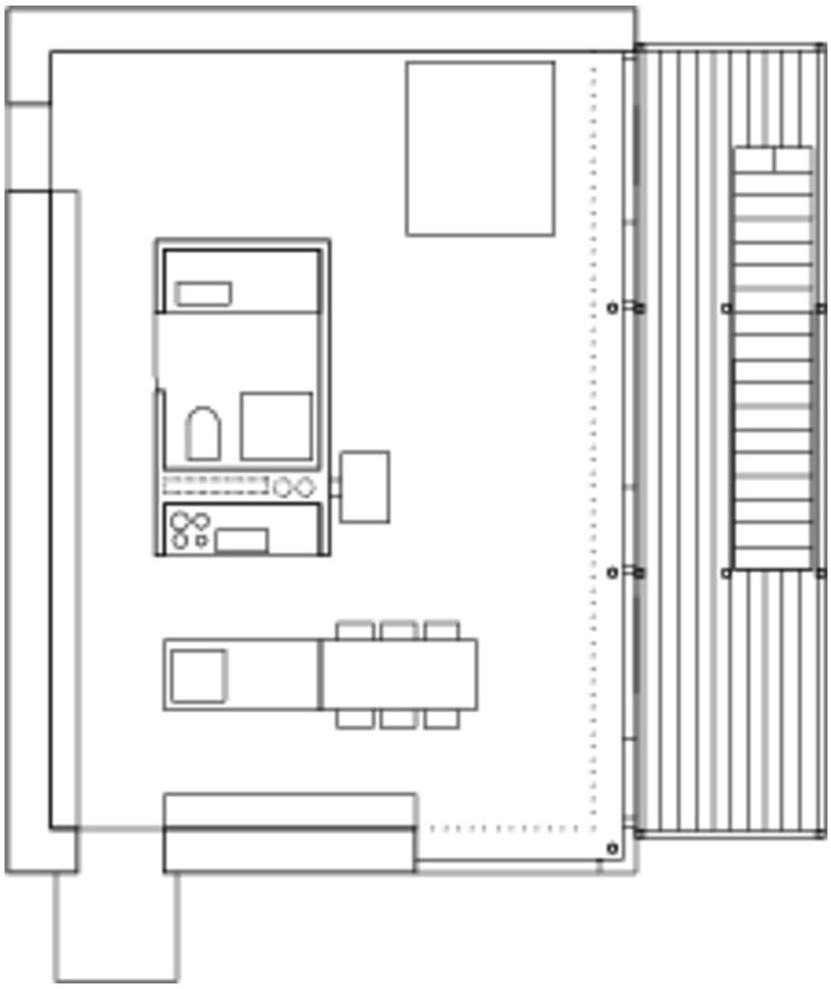


Lageplan

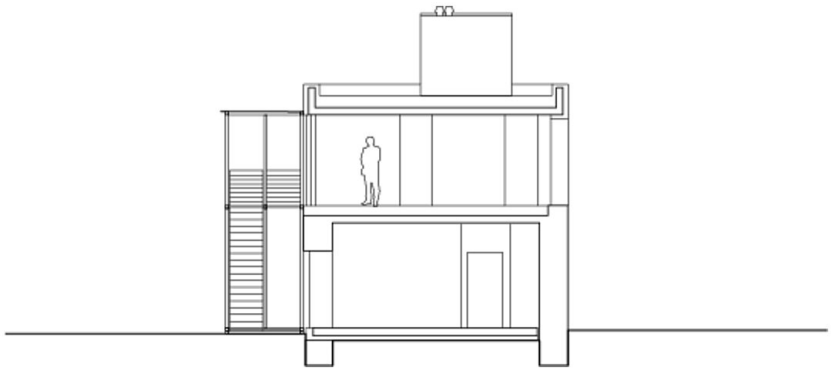


Grundriss EG

Haus SPQ

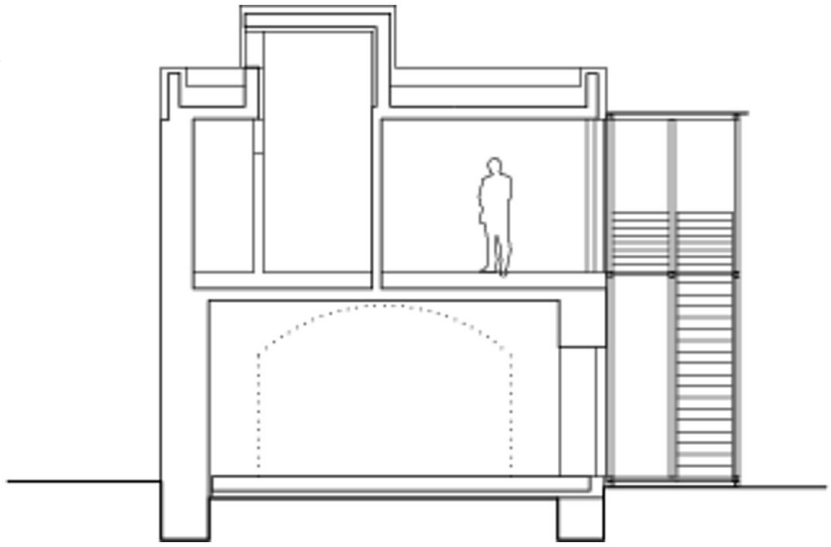


Grundriss OG

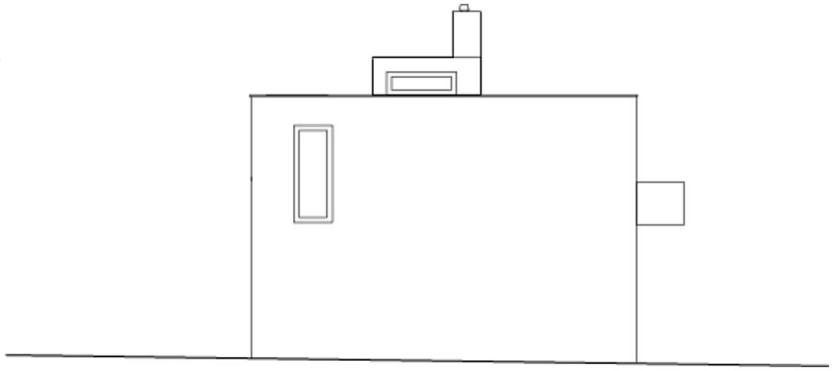


Schnitt 01

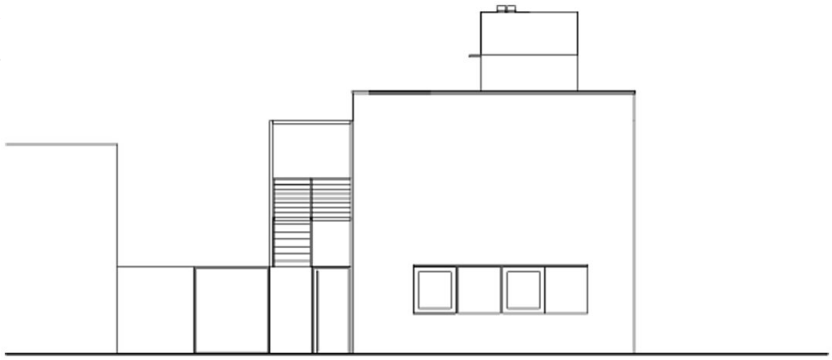
Haus SPQ



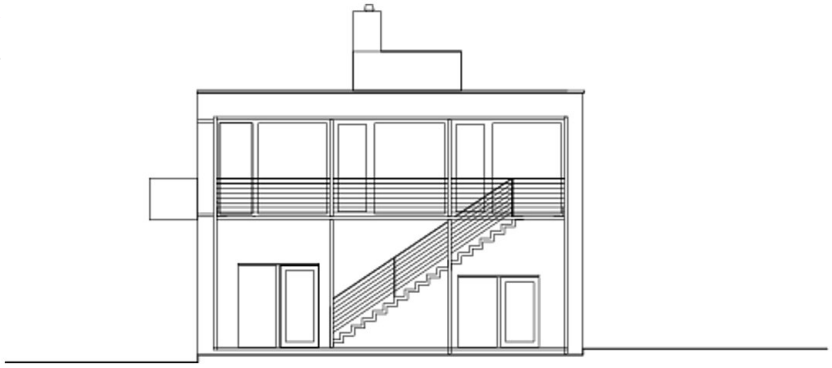
Schnitt 02



Ansicht Nord



Ansicht Ost



Ansicht Süd

Haus SPQ

Ansicht West